

# IPKJ



Institut für  
Psychotraumatologie des  
Kindes- und Jugendalters

## **Klinische Diagnostik dissoziative und andere Traumafolgestörungen - Vorstellung und Einführung in wichtige testpsychologische Verfahren<sup>1</sup>**

dreitägiger Workshop

*Hybrid-Veranstaltung mit begrenzter Anzahl an Präsenz-Plätzen*

Mittwoch,	15.11.2023	13:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag,	16.11.2023	09:30 - 17:30 Uhr
Freitag,	17.11.2023	09:30 - 15:30 Uhr

*Leitung: Dipl.-Psych. Maria Krüger, Dr. med. Andreas Krüger*

### **Zielgruppe:**

Das Seminar richtet sich an Ärzte, Psychologen sowie in der Testpsychologie tätige (Sozial-) Pädagogen/Soziologen.

### **Seminarinhalte:**

In den letzten Jahren wird die Bedeutung von Traumafolgestörungen sowie dissoziativen Störungsbildern bei Kindern und Jugendlichen in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung sowie in der pädagogischen und sozialen Arbeit immer deutlicher erkannt.

Traumatherapeutische sowie adaptierte pädagogische Konzepte für das Kindes- und Jugendalter liegen vor. Die Diagnose/Differentialdiagnose als Voraussetzung für eine traumaspezifische Behandlung stellt für Kliniker mitunter eine Herausforderung dar. Zeitgleich zur Konzeption von entwicklungsbezogenen Therapieverfahren wurde eine Vielzahl von testpsychologischen Verfahren entwickelt, um Traumafolge- und dissoziative Störungen bei Kindern und Jugendlichen nachzuweisen. Diese werden jedoch bisher nicht umfassend in der klinischen Praxis eingesetzt. Auch im gutachterlichen Kontext spielen diese Verfahren zunehmend eine bedeutsame Rolle.

Die hohen Prävalenzraten für die Posttraumatische Belastungsstörung im Kindes- und Jugendalter lassen es noch einmal mehr wichtig erscheinen, dass Kliniker und Gutachter sicher im Erkennen von Traumafolgestörungen i. e. S. sind und entsprechende testpsychologische Untersuchungsverfahren in Zukunft regelmäßig angewendet werden. Dabei dient die Testpsychologie der Validierung der klinischen Diagnostik sowie der Evaluation der therapeutischen oder pädagogischen Arbeit. Aufgrund der besonderen subjektiven Beeinträchtigung

<sup>1</sup>Das Seminar wird von der Ärztekammer Hamburg akkreditiert

vieler Patienten durch die genannten Störungsbilder sind im Kontext der Testsituation wichtige Besonderheiten im Umgang mit den Probanden zu beachten.

Im Seminar werden neben klinisch relevanten Störungszeichen und Diagnosen wichtige Fragebögen (Selbst- und Fremdeinschätzung) sowie Interviews zur Erfassung von Traumafolgestörungen und dissoziativen Störungen vorgestellt. Neben einer ausführlichen Darstellung der Verfahren (z. B. Gütekriterien, Auswertung, Vor- und Nachteile bestimmter Verfahren) werden die Interviews demonstriert und anhand der Demonstration wird auf Schwierigkeiten und häufige Fragen der Patienten sowie Untersucher eingegangen. Angemessene Vorgehensweisen bei einer Übermittlung der Ergebnisse werden aufgezeigt. Störungsbedingte Besonderheiten in der klinischen und testpsychologischen Untersuchungssituation und Besonderheiten bei der Auswertung der Testverfahren werden dargestellt. Die vorgestellten Verfahren decken den Altersbereich von 3 bis 18 Jahren ab. Möglichkeiten und Grenzen der Testpsychologie werden erörtert. Eigene Erfahrungen können eingebracht werden.

Den TeilnehmerInnen wird umfangreich Arbeitsmateriel zur Verfügung gestellt.

(Die Erweiterung des Umfanges des jahrelang erfolgreichen Angebotes des IPKJ-Seminars auf drei Tage ist der Vertiefung der Inhalte, der Einführung neuer Verfahren im Bereich der Kooperation mit der Jugendhilfe sowie den kommenden Veränderungen, die sich durch die Umstellung des DSM IV auf DSM V ergeben, geschuldet).

**Kursgebühr:** 595,-- EUR

**Ort:** Praxis Dr. Krüger, Wernigeroder Weg 3, 22455 Hamburg

**Anreise:** Wir empfehlen eine Anreise per Bahn, Taxi oder mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln des Hamburger Verkehrsverbund ([www.hvv.de](http://www.hvv.de))

**Parkplätze:** Es gibt keine Parkplätze auf dem Gelände des Ankerland Trauma-Therapiezentrum. Parken ist eingeschränkt gegen Gebühr auf dem UKE-Gelände möglich.

**Anmeldung:** per Post: Institut für Psychotraumatologie des Kindes- und Jugendalters (IPKJ),  
c/o Susanne Noldin, Grelckstr. 25, 22529 Hamburg

per E-Mail: [info@ipkj.de](mailto:info@ipkj.de)

Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular im Anhang. Anmeldungen werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Sie können die Anmeldung auch papierfrei als gescanntes Dokument an o. g. Emailadresse versenden.

Sollten Sie aus triftigen persönlichen Gründen an dem Seminar nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, dieses zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Das Institut behält sich vor, darüber zu entscheiden, ob die Teilnahme am jeweils gewünschten Seminartermin möglich ist. Es entsteht in diesem Fall eine Bearbeitungsgebühr von 40,- €, die mit der verbindlichen Zusage per Überweisung auf unser Konto fällig wird.

Sollte das Seminar aufgrund von Krankheit des Kursleiters oder durch höhere Gewalt zu den geplanten Terminen ausfallen, wird das IPKJ nach Möglichkeit dafür Ersatztermine anbieten. Das IPKJ behält sich vor, Pandemie-bedingt die Veranstaltung gegebenenfalls vom Präsenzmodus auf Hybrid- oder Onlinemodus zu wechseln. Ein Anspruch auf einen Ersatztermin entsteht durch geschilderte Umstände nicht. Für etwaige Kosten, die den TeilnehmerInnen entstehen, wird keine Haftung übernommen.

**- Anmeldung -**

**Klinische Diagnostik dissoziative und andere Traumafolgestörungen  
- Vorstellung und Einführung in wichtige testpsychologische Verfahren -**

dreitägiger Workshop

Mittwoch,	15.11.2023	13:00 - 19:30 Uhr
Donnerstag,	16.11.2023	09:30 - 17:30 Uhr
Freitag,	17.11.2023	09:30 - 15:30 Uhr

*Leitung: Dipl.-Psych. Maria Krüger, Dr.med. Andreas Krüger*

Die ausgefüllte Anmeldung sende ich an o. g. Adresse. Die Teilnehmergebühr in Höhe von 595,-- EUR überweise ich innerhalb von 7 Tagen auf das unten angegebene Konto mit dem entsprechenden Vermerk: Name, Testpsychologie-2023. Die Berücksichtigung der Anmeldungen erfolgt nach Eingang der Zahlungen. Ich habe die Informationen zum Kurs und zu den Rücktrittsbedingungen\*\* zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Titel: \_\_\_\_\_  
Vorname und Name: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
E-Mail\*: \_\_\_\_\_  
Tel./mobil: \_\_\_\_\_  
Beruf: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied einer Psychotherapeuten / Ärztekammer: ja / nein:

Ich möchte außerdem gern - jeder Zeit widerruflich - den Newsletter des IPKJ erhalten. Meine Daten werden hierbei nur in Verbindung mit dem Newsletter genutzt und zu keinem Zeitpunkt weitergegeben. Den Newsletter kann ich über das Internet auf [www.ipkj.de](http://www.ipkj.de) oder über eine formlose E-Mail an [info@ipkj.de](mailto:info@ipkj.de) jederzeit abbestellen. Die Datenschutzerklärung auf [www.ipkj.de](http://www.ipkj.de) habe ich gelesen und bin damit einverstanden.

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift u. Stempel

**\*\* Rücktritts- und Zahlungsbedingungen:**

Bitte melden Sie sich schriftlich an und überweisen Sie die Workshop-Gebühren in Höhe von 595,-- EUR innerhalb von 7 Tagen, da der Betrag in Vorkasse zu leisten ist. Die Berücksichtigung der Anmeldung folgt nach Eingang der Zahlung. Bis 6 Wochen vor Kursbeginn können Sie ohne Kosten unter Angabe Ihrer Kontoverbindung zurücktreten. Sie erhalten dann die Teilnahmegebühr erstattet. Falls der Rücktritt weniger als 6 Wochen vor Kursbeginn erfolgt, haben Sie eine Entschädigung von 575,-- EUR zu leisten, es sei denn, Sie weisen einen weiteren zahlenden Teilnehmer nach (Ersatz). Zudem wird Ihnen der Nachweis gestattet, dass ein Schaden nicht entstanden sei oder wesentlich niedriger als die Pauschale ist. Sollten Sie während des Kurses zurücktreten, fallen die vollen Kursgebühren an.

**Bankverbindung: Commerzbank Hamburg, Kto.-Nr. 3 221 777, BLZ: 200 400 00  
IBAN: DE33 2004 0000 0322 1777 00 BIC: COBADEFFXXX**